

im fröwe gesund nach große
 arbait vñ tödt es vñ gab in
 och den name johanes in de
 tödt als er och w3 geyssen
 vñ do er es alle iar gezach
 do bevalcher es münche in
 ein closter vñ ward d' hof-
 ter alt vñ ar. man

En ander zeuch

O Er heilig vatter joha-
 nas hat och die genad
 es were hant oder arm lüt
 die zu im kame so er es
 tan wolt. D3 er selliche sat
 wa mit im herz betri bat
 w3 Er sat och die kamlische
 etliche lute in waltze sin
 da si ware vñ fragte si
 gutlich vñ mant si zelichet
 vñ da traw. Es rmmet ein
 wasser durch egypte d3
 yett gross vñ hasset milus wan
 d3 er er gupst. D3 tut es
 grosse rade. Das wissa-
 get er die vor se es er gras-
 se wolt vñ war nat die lüt
 Er sat och vor die wen
 hager jar wolte koman
 oder vil tödt an lute oder
 an vich vñ sat den die
 sach wa mit oder waltzer
 hand sünde. D3 die lüt
 lute verschult. Er hat

och die gnad. D3 en kein sach-
 tag so gross w3 er baste in
 den lute vñ heilt sich doch
 d3 en kein hofert. Das vñ an-
 rang wan er liess sich selze
 die lüt selze die zu im ward
 gefürt im gesantheit. Er
 sagnet die wer sich damit be-
 tracht der ward gesund
 vñ als frucht es selchamer gut
 d3 eines hochze hant fröwe
 erblin det. **R**u bat si in
 d3 er si furti zu dem heilige
 vatter johanes wan si hat
 selchame zwifel kum si zu
 im si wardi gesund. Do ant-
 wort er si vñ sprach. D3
 ma me us im gehert hat
 d3 er ja kein fröwe wolt
 geselze in fünfzig iaren
 do hat si in d3 er dalin
 zu im furi vñ in bät d3
 er got vber wa gebraue
 batti vñ do der her hyn
 zu im kam vñ im sat siner
 wirtma arbeit. Do sagnet **U**n
 er in ein klug ste vñ do **U**n
 die fröwe in oge da mit
 bespucht ze hand do gesacht
 si alle wol als ob si ma